

## Antrag zum 93. Landeskongress

Antrag 100

93. Landeskongress der Jungen Liberalen NRW  
Borken, 26.-27. Oktober 2019

Antragsteller: Landesvorstand

Status:  angenommen  nicht angenommen  verwiesen an \_\_\_\_\_

Der 93. Landeskongress möge beschließen:

### 1 **Vision statt Krise - unsere Agenda 2035 für einen** 2 **politischen Paradigmenwechsel**

3 Klimakrise, Flüchtlingskrise, Eurokrise: Seit mehr als einem Jahrzehnt wird der politische Diskurs  
4 durch Krisen bestimmt. Dieser Krisendiskurs hat zu einer Veränderung der Debattenkultur  
5 beigetragen, die es populistischen Parteien und Meinungen erleichtert, Gehör zu finden. Wir  
6 erleben ein Vorherrschen von Maximalforderungen und schwarz-weiß Denken. Diese Situation  
7 lähmt auch die Politik: Sie ist heute geprägt vom Mantra "Reagieren statt agieren". Wir Junge  
8 Liberale wollen uns diesem Zustand entgegenstellen und stehen für eine Politik fernab  
9 apokalyptischer Rhetorik und einfacher Lösungen ein. Wer aufhören will, von der Krise zu reden,  
10 der muss auch ein Konzept anbieten, um diese zu überwinden. Deshalb stellen wir eine Agenda  
11 2035 auf, mit der wir mutige Lösungswege für gegenwärtig bestehende Probleme aufzeigen  
12 wollen. Wir wollen Missstände beseitigen und mit Optimismus vorgehen. Die Zukunft bedeutet  
13 für uns, dass es den Menschen weltweit besser geht und unsere Ideale von Freiheit, Wohlstand  
14 und Frieden zukünftig in weiteren Regionen unserer Erde eine Selbstverständlichkeit sind.

15 Eine gute und bessere Zukunft ist aber kein Automatismus – im Gegenteil. Momentan erleben wir  
16 eine Entwicklung, die unsere liberale Gesellschaft und unsere Zukunftsvorstellungen gefährdet.  
17 Verschiedene politische Kräfte streben seit Jahren nach einer Gleichmacherei der Gesellschaft.  
18 Dabei wird die Gleichbehandlung aller Menschen und Gruppen unserer Gesellschaft propagiert.  
19 Unter verlockenden Begriffen und fehlgeleiteten Vorstellungen wie "Einheitsschule" oder  
20 "Umverteilung" versteckt sich aber tatsächlich der Missbrauch des Gleichheitsprinzips, welches  
21 in einer liberalen Gesellschaft die Gleichheit vor dem Recht ungeachtet persönlicher  
22 Lebensumstände bedeutet; nicht aber eine Gleichheit im Ergebnis ungeachtet persönlicher  
23 Anstrengungen, durch eigene Leistung voranzukommen. Es ist sein individueller Lebensweg,  
24 seine Einzigartigkeit, die den Menschen als Individuum erst ausmacht. Deswegen wehren wir  
25 uns gegen sämtliche Bestrebungen, diese Individualität unter dem Deckmantel der Gleichheit  
26 einschränken oder entziehen zu wollen.

27 Der einzelne Mensch steht im Mittelpunkt liberaler Politik. Jedoch lebt der Einzelne in einer  
28 liberalen Gesellschaft nicht losgelöst von seinen Mitmenschen. Freiheit in Verantwortung ist ein  
29 nicht wegzudenkendes Leitmotiv liberaler Politik. Wir wollen eine Gesellschaft, in der sich ihre  
30 Mitglieder untereinander als frei und gleichberechtigt erachten. Dabei setzen wir Junge Liberale  
31 in einer solchen Gesellschaft auf gemeinsame Werte wie Toleranz, Verantwortung und  
32 Solidarität. Insbesondere die Toleranz gerät in der Gegenwart zunehmend unter Beschuss. Dies  
33 wird exemplarisch deutlich bei anhaltenden Problemen mit Fremdenfeindlichkeit oder  
34 Homophobie. Jedoch hat sich gerade auch der Umgang mit anderen, unbequemen Meinungen  
35 verschlechtert und gefährdet so unsere Meinungsfreiheit. Meinungsfreiheit und Pluralität sind das  
36 Fundament einer liberalen Gesellschaft. Wir benötigen deshalb einen neuen Zweiklang im

37 gesellschaftlichen Diskurs, der darin besteht, zum einen andere Meinungen auszuhalten und  
38 zum anderen die eigene Meinung mutig, aufrichtig und sachlich in offenen  
39 Auseinandersetzungen zu vertreten.

40 Ebenso ist das Fundament einer liberalen Gesellschaft gefährdet, wenn Akteure in politischer  
41 Verantwortung und der Staat die drängendsten Probleme und Krisen nicht lösen können und  
42 Zukunftsvisionen in ihrem Handeln vermissen lassen. Seit vielen Jahren sinkt das Vertrauen in  
43 Parteien und staatliche Institutionen. Die lange Regierungszeit der Großen Koalition in  
44 Deutschland versinnbildlicht diese Problematik. Historisch betrachtet sind immer weniger  
45 Menschen Mitglied einer Partei. Gleichzeitig wird der Ruf nach Lösungen durch die Politik aber  
46 größer und die Anspruchshaltung nimmt zu. Insbesondere aus liberaler Sicht ist die  
47 Zuschreibung der Zuständigkeit aller Problemlösungen an den Staat eine gefährliche  
48 Entwicklung und führt zwangsläufig nicht nur dazu, dass der Staat an die Grenzen seiner  
49 Leistungsfähigkeit stößt, sondern auch immer mehr Kompetenzen bekommt. Ein sich immer  
50 weiter aufblähender Haushalt und immer neue, zusätzliche Staatsausgaben spiegeln dies in aller  
51 Deutlichkeit wider. Um dieser Entwicklung entgegenzusteuern und das Individuum wieder ins  
52 Zentrum staatlichen und gesellschaftlichen Handelns zu rücken, benötigen wir eine  
53 Neuaufteilung der Lasten und Aufgaben zwischen Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Staat. Viele  
54 Herausforderungen lassen sich nicht durch staatliche Steuerung meistern. Deswegen braucht es  
55 ebenfalls eine Neubetrachtung staatlicher Aufgaben und Verantwortung. Politik muss hierbei  
56 ehrlich sein und den Menschen klar machen, dass nicht alle Erwartungen eingehalten werden  
57 können – besonders nicht, wenn die Erwartungshaltung durch populistische Forderungen  
58 verzerrt wird.

59 Alte und neue Krisen und Bedrohungslagen für eine liberale Gesellschaft erleben wir heute unter  
60 ganz neuartigen Rahmenbedingungen. Wir befinden uns seit verhältnismäßig kurzer Zeit im  
61 digitalen Zeitalter. Berufe, Kommunikation und das soziale Leben befinden sich in der Folge in  
62 einem massiven Umbruch. Die schöpferische Zerstörung der Digitalisierung hält Einzug in alle  
63 Bereiche unseres Lebens. Wir Liberale möchten diese Veränderungen als Chancen begreifen.  
64 Die Digitalisierung wird die Lebensqualität und die Flexibilität der Menschen auf ein bisher  
65 ungeahntes Niveau heben. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird zur alltäglichen Realität.  
66 Neue Jobs werden entstehen und harte, körperliche Arbeit zukünftig weniger notwendig. In  
67 diesem großen Prozess der Veränderung muss ein Augenmerk auf die Einbindung der  
68 kompletten Gesellschaft gelegt werden. Die Digitalisierung darf nicht zu einer sozialen Spaltung  
69 der Gesellschaft führen.

70 Unter all diesen Umständen steht der politische Liberalismus vor einer großen Herausforderung.  
71 Er steht mit seinen rationalen, abgewogenen und oftmals komplexen Ideen und Forderungen im  
72 Wettbewerb mit Kräften, die einfache Lösung propagieren, sich für mehr staatliche Kontrolle,  
73 mehr Regulierung und in der Folge für weniger Individualismus stark machen. Kurzum: Der  
74 Liberalismus konkurriert mit all jenen Kräften, die das Kollektiv dem Individuum vorziehen und für  
75 welche die Freiheit des Einzelnen höchstens Mittel zum Zweck ist. Die FDP hat 2017 den  
76 Wiedereinzug in den Deutschen Bundestag geschafft und übernimmt in NRW  
77 Regierungsverantwortung. Aber auch die Freien Demokraten spüren den medialen und  
78 gesellschaftlichen Druck. Die Partei beugt sich mit Zielvereinbarungen und der Tabuisierung von  
79 Themen wie Kernkraft oder einem Steuerkonzept Vorurteilen, anstatt mutig liberale  
80 Grundpositionen zu verteidigen, zu kommunizieren und auch gegen Widerstände zu vertreten.  
81 Im politischen Diskurs fehlen die mutigen Vorstöße der Liberalen. Junge Liberale wollen keine  
82 Parteipolitik, die aus strategischen Überlegungen liberale Überzeugungen und bessere  
83 Argumente versteckt oder über Bord wirft. Wir wollen den Liberalismus wieder stärker in das  
84 Bewusstsein des Handelns und Entscheidens bei Freien Demokraten und Jungen Liberalen  
85 rufen. Aus der tiefen Überzeugung, dass nur liberale Ansätze wirkliche Lösungen für die  
86 Probleme unserer Zeit bieten und individuelle Lebensweisen und Ansichten schützen können,

87 formulieren wir deswegen als unsere Agenda 2035 folgende Visionen für zentrale politische  
88 Bereiche:

### 89 **Von der KiTa bis ins Labor- Freiheit durch modernste Bildung**

90 "Deutschland stürzt in der PISA-Studie ab", "KiTa-Notstand" und "Trümmer-Infrastruktur bei  
91 Schulen". Immer wieder ist von einer Krise des deutschen Bildungssystems die Rede. Wir Junge  
92 Liberale sehen in einem flexibleren, fordernden und fördernden Bildungssystem, welches  
93 lebenslang für die Herausforderungen der Berufswelt qualifiziert, riesige Chancen auf enorme  
94 Verbesserungen für unsere Gesellschaft. Chancengerechtigkeit und Aufstiegschancen für jeden  
95 stehen dabei über einen gesamten Lebensweg bei uns im Fokus. Daher wollen wir bis 2035  
96 folgende Punkte angehen:

- 97 • Für uns Junge Liberale steht bei der frühkindlichen Bildung Qualität an erster Stelle. Aus  
98 diesem Grund sollen Kindergärten zukünftig einen vorschulähnlichen Charakter  
99 aufweisen, die vor allem zentrale Themen für den späteren Bildungs-Werdegang (z.B.  
100 Sprachförderung, mathematisch-technisches Grundverständnis, ökologische Themen)  
101 auf spielerische Art und Weise vermitteln sollen. Angelehnt am Beispiel Österreichs,  
102 sollen Kinder ab einem von fünf Jahren mindestens ein Jahr verpflichtend einen  
103 Kindergarten besuchen müssen. Ein solches verpflichtendes Jahr darf jedoch nicht an  
104 der Finanzierung durch das Elternhaus scheitern. Daher streben wir die Beitragsfreiheit  
105 für jenes verpflichtende Jahr an. Wir stehen für beste Bildungschancen auch für unsere  
106 Jüngsten statt Diskussionen über verspätete Grundschuleinstiege zu führen.
- 107 • Wettbewerb ist für uns Junge Liberale auch in der Bildung ein zentraler Wert für konstant  
108 wachsende Qualität. Dabei ist der Bildungswettbewerb innerhalb der verschiedenen  
109 Bundesländern aus der Zeit gefallen. Vielmehr möchten wir innerhalb eines  
110 gemeinsamen Zentralabiturs mit einheitlichen Rahmenbedingungen, z.B. bei der Länge  
111 des Besuchs einzelner Schulformen oder der Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9, den  
112 Wettbewerb zwischen einzelnen Schulen stärken. In einem zentralen Abitur sehen wir  
113 dabei einen einheitlichen Gradmesser für erbrachte Lehrleistung innerhalb einer Schule.  
114 Um diesen Wettbewerb zu forcieren, soll auch der Wechsel zwischen Schulformen  
115 erleichtert werden. Bis 2035 wollen wir in NRW ein schulformübergreifend stark erhöhtes  
116 Bildungsniveau, sodass die mittlere Reife und in der Folge die duale Ausbildung an Wert  
117 und Zuspruch gewinnen.
- 118 • Ein wesentlicher Bestandteil unseres Bildungswesens ist die Vorbereitung junger  
119 Menschen auf den späteren Berufsweg. Dazu mangelt es unserem aktuellen  
120 Schulsystem an Input aus der Praxis. Sogenannte "Public-Private-Partnership-Modelle",  
121 bei denen die Wirtschaft mit einzelnen Schulen kooperiert, sollen hierzu ausgeweitet  
122 werden. Zudem soll der Quereinstieg auch parallel zu einer aktuell laufenden  
123 Berufstätigkeit (Know-how-Pendler) deutlich erleichtert werden.
- 124 • Schulbücher, Arbeitsmappen und Kreidetafeln müssen bis 2035 unter dem Credo der  
125 Digitalen Schule der Vergangenheit angehören. Neben einem deutlich gewachsenen  
126 Mindeststandard an Digitalisierung an Schulen sollen zudem zusätzlich zu den  
127 Talentschulen mit "Zukunftsschulen" weitere besonders geförderte Schulen in NRW  
128 etabliert werden. Genauer sollen sich diese Schulen mit einem besonderen, digital  
129 geprägten, innovativen Konzept bewerben. Dazu kann der Einsatz von neuesten  
130 Bildungs-Forschungsergebnissen, wie der Analyse des Lernverhaltens durch digitale  
131 Methoden oder die Verlagerung von Unterrichtsinhalten in digitale Formen gehören.  
132 Zielmaßgabe soll eine innovative, individuelle und digitale Form der Bildung sein.
- 133 • Berufsschulen sollen deutlich flexibler und digitaler gestaltet werden. Die Berufsschule  
134 soll durch Umsetzung eines komplett modularen Aufbaus in ihrem Aufbau einer  
135 Universität viel näher kommen. Dies soll auch ihrem schlechten Ruf entgegenwirken, die  
136 Eigenverantwortung deutlich erhöhen und einen schnelleren Abschluss ermöglichen.

- 137 • Hochschulbildung muss an Freiheit gewinnen. Diskussionen über Anwesenheitspflichten  
138 sind für die Bildung von morgen noch rückschrittlicher als bereits heute. Vielmehr sollen  
139 Vorlesungen i.d.R. aufgezeichnet und Studierenden zur Verfügung gestellt werden. NRW  
140 soll bis zum Jahr 2035 vorangehen und eine erste Hochschule eröffnen, welche von der  
141 Vorlesung über die Literaturrecherche bis hin zum Klausurtermin komplett ohne  
142 Anwesenheit auskommt.
- 143 • Beste Studienbedingungen sind nur mit einer ausreichenden Finanzierung zu  
144 verwirklichen. Neben Kooperationen mit der Wirtschaft stellen nachgelagerte  
145 Studienbeiträge das Fundament einer stabilen Finanzierung dar. Beste Forschung darf in  
146 unseren Augen nicht durch den Staat blockiert werden. Grundsätzlich soll es daher keine  
147 staatlichen Forschungsverbote, z.B. im Sektor der Rüstungs- und Militärforschung oder  
148 bei Themen wie Gentechnik oder Atomkraft geben. Lehrstühle und Universitäten müssen  
149 ihre Forschungsarbeiten zukünftig transparenter und besser kommunizieren. Dazu soll  
150 verstärkt in das Berufsbild des Hochschul-Kommunikators investiert werden, damit  
151 Bürgern praxisnah und verständlich Forschungsinhalte präsentiert werden. Daraus ergibt  
152 sich als unsere Vision der verstärkten Verzahnung von Politik, Gesellschaft und  
153 Wissenschaft.
- 154 • Lebenslanges Lernen wollen wir durch ein Drei-Säulen-System fördern: Zunächst soll der  
155 bisherige Bildungsurlaub in "Bildungszeit" umbenannt werden und es soll in Zukunft  
156 möglich sein, in NRW innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren bis zu 15 Tage für  
157 Bildung von der Arbeit freigestellt zu werden. Die zweite Säule muss eine stärkere  
158 Förderung von Weiterbildungs-Angeboten sein. Offene Universitäten und  
159 Volkshochschulen müssen eine höhere gesellschaftliche Akzeptanz sowie  
160 weitreichendere und höher qualifizierendere Standards aufweisen. Damit auch für den  
161 Arbeitgeber keine zu großen Nachteile aus Fortbildungsmaßnahmen der eigenen  
162 Mitarbeiter erwachsen, sollte die Akzeptanz von Weiterbildungsmaßnahmen,  
163 beispielsweise durch stärkere steuerliche Absetzbarkeiten, gefördert werden. Als dritte  
164 Säule bekennen sich die JuLis zum Konzept des "Midlife-Bafög".

## 165 **Vom ÖPNV bis zum digitalen Bürgeramt – beste Infrastruktur als Fundament der Freiheit**

166 Deutschland vor dem "Verkehrsinfarkt", bezahlbares Wohnen, welches nur noch durch  
167 Enteignung gesichert werden kann. Die Deutsche Bahn fährt nicht. Das Internet funktioniert erst  
168 recht nicht. Funklöcher, Warteschlangen im Bürgeramt. Wir Junge Liberale sehen in bester  
169 Infrastruktur die Basis für eine starke Wirtschaft und möchten die Herausforderungen endlich  
170 konsequent angehen. Wir fordern die Umsetzung folgender Aspekte bis spätestens 2035:

- 171 • Bei Bauprojekten soll in Zukunft Innovation und Umweltschutz als Wettbewerbsfaktor in  
172 das Bauvergabeverfahren eingeflochten werden, anstatt ein unrealistisches  
173 Preisdumping, wie es aktuell passiert, zu unterstützen.
- 174 • Der Straßenverkehr der Zukunft soll von intelligenten Verkehrsleitsystemen geprägt sein.  
175 Vernetzte Ampeln und elektronische Straßenschilder sollen Staubildungen effektiv  
176 verringern. Tempolimits sollen sich zudem flexibel an dem tatsächlichen Verkehr  
177 orientieren, anstatt die Freiheit von Autofahrern künstlich einzuschränken. Bis spätestens  
178 2035 sollen Verkehrsbeschilderungen grundsätzlich nur noch in digitaler Form errichtet  
179 werden.
- 180 • Mobilität der Zukunft heißt auch mehr Wettbewerb. Die Deutsche Bahn muss endgültig  
181 privatisiert werden, die Schieneninfrastruktur dabei in staatlicher Hand bleiben. Der  
182 ÖPNV soll genau wie der Verkehr der Deutschen Bahn privatisiert und öffentlich  
183 ausgeschrieben werden. Bahnhöfe in kommerziellem Betrieb sollen in dieser Funktion  
184 nach Möglichkeit privatisiert werden. Leitlinie des ÖPNV soll weiterhin die tatsächliche  
185 Nutzung sein. Grundsätzlich setzen wir auf innovative Lösungen auf Basis der

- 186 Liberalisierung des Personenbeförderungsgesetzes. Beim ÖPNV gewichten wir  
187 Qualitätssteigerung und haushalterische Vernunft höher als Gebührenfreiheit.
- 188 • Ähnlich belgischen oder niederländischen Vorbildern fordern die Jungen Liberalen ein  
189 landesweites Investitionspaket für Fahrrad/E-Scooter-Schnellwege in Großstädten.  
190 Gerade innovative Modelle wie Fahrradhochspuren sollen Anreize schaffen, sich besser  
191 und staufrei bewegen zu können.
  - 192 • Schnellstmöglich müssen Mindeststandards sowie Rechtsrahmen für das autonome  
193 Fahren und für kommerziellen und autonomen Drohnenverkehr entwickelt werden.  
194 Ethische Fragen sollen von den bereits eingesetzten Kommissionen bis Ende 2020  
195 abschließend beantwortet worden sein. Für die Mobilität der Zukunft ist ein Miteinander  
196 aus autonomer und manueller Mobilität zentral. Die Jungen Liberalen sind in diesem  
197 Zuge offen für die Etablierung rein autonom befahrener Teilstrecken oder  
198 Streckensysteme, lehnen den grundsätzlichen Zwang zum autonomen Fahren allerdings  
199 ab.
  - 200 • Das Baurecht krankt an überladener Bürokratie. Die Jungen Liberalen müssen sich in  
201 den Kommunen dafür einsetzen, dass Kostentreiber wie die Baumschutzverordnung oder  
202 Stellplatzregelungen abgeschafft werden. Städte sollen weniger Restriktionen  
203 unterliegen, nach denen bestimmte Maximalhöhen für Hochhäuser o.ä. vorgesehen  
204 werden.
  - 205 • Künstliche Intelligenz soll verstärkt auch in die Regionalentwicklungsplanung  
206 eingebunden werden, um auf Basis politischer Leitvorgaben noch schneller, günstiger  
207 und effektiver planen zu können. Bis 2035 sollen regionale Entwicklungsplanungen auf  
208 die Landesebene verschoben werden, um Bürokratie einsparen zu können. Dabei wollen  
209 wir jedoch den betroffenen Akteuren vor Ort ein weitreichendes Mitspracherecht  
210 gewähren.
  - 211 • Klassische Bürgerämter sollen bis 2035 in NRW Geschichte sein. Vielmehr sollen alle  
212 Verwaltungsprozesse bis zu diesem Zeitpunkt digital erledigt werden können. Kleine  
213 Anlaufstellen mit wenigen Mitarbeitern, die vor Ort in die Funktionalität des Digitalen  
214 Bürgeramtes einweisen, sollen aus Service-Gründen erhalten bleiben.
  - 215 • Im Bereich des Breitband-Ausbaus fordern wir eine Benchmark-Zielsetzung. Die  
216 flächendeckend durchschnittliche Übertragungsgeschwindigkeit soll bei 105% des  
217 OECD-Durchschnitts liegen. Dazu soll das PPP-Modell auch für den Breitband-Ausbau  
218 angewendet werden. Neben dem Ausbau verpflichtet sich das ausbauende Unternehmen  
219 zum Betrieb der Leitungen für ca. 30 Jahre. In diesem Zeitraum muss die stetige  
220 Erfüllung der Zielsetzung vertraglich geregelt werden.

## 221 **Von Klimaschutz und Fortschritt – Wettbewerbsfähigkeit + Nachhaltigkeit = Freiheit**

222 Das Thema Klimapolitik beherrscht die öffentliche Debatte. Krisenstimmung ist angesagt, düstere  
223 Prognosen prägen den Diskurs. Gleichzeitig werden Warnungen vor einer kommenden  
224 Rezession in Deutschland und NRW laut. Für den Liberalismus ist klar: Beide Krisen können nur  
225 gemeinsam gelöst werden. Damit wir Ökonomie und Ökologie 2035 gar nicht mehr getrennt  
226 denken können, wollen die Jungen Liberalen NRW folgende Punkte angehen und verwirklicht  
227 sehen:

- 228 • Das deutsche Steuersystem muss zwingend neu gedacht werden. Wir wollen eine  
229 tiefgreifende Reform, die neben einem einstufigen Einkommensteuertarif auch in der  
230 Klima- und Umweltpolitik, beispielsweise durch Wegfall der Stromsteuer und Abschaffung  
231 des EEG, ganz neue Impulse setzt. Als Folge dieser Reform muss sich auch die  
232 Steuerquote verringern. Um die Steuererklärung für alle Menschen leicht verständlich und  
233 in kurzer Zeit digital umsetzbar zu gestalten, wollen wir in Deutschland bis 2035 - unter  
234 Berücksichtigung höchster Datenschutzstandards - als Opt-Out-Option das estnische

- 235 Modell umsetzen. In diesem wird die Steuererklärung bereits autonom erstellt und dem  
236 Individuum dann zur Kontrolle und gegebenenfalls zur Korrektur vorgelegt.
- 237 • Nicht nur das Steuersystem muss neu strukturiert werden. Bis 2035 wollen wir eine  
238 spürbare Senkung der deutschen Staatsschuldenquote verwirklicht sehen. Damit dies  
239 auch gelingen kann, muss den Bürgerinnen und Bürgern deutlich mehr Platz zur  
240 Entfaltung gegeben werden. Dazu soll die Abgabenquote in Deutschland deutlich gesenkt  
241 werden - gerade niedrige Einkommen werden nämlich vorwiegend durch Abgaben, nicht  
242 durch Steuern belastet. Darüber hinaus wollen wir auch die Rolle des Staats in der  
243 Wirtschaft umdefinieren. Es benötigt eine deutliche Senkung der Staatsquote,  
244 insbesondere des Staatskonsums in Deutschland, zugunsten privatwirtschaftlicher  
245 Akteure.
  - 246 • Den Flugverkehr wollen wir aus anderer Warte behandeln, als dies gegenwärtig  
247 geschieht. Für uns ist klar: Fliegen zu verbieten, ist in einer globalisierten Welt keine  
248 Lösung. Stattdessen muss der Flugverkehr bis 2035 weitestgehend klimaneutral sein.  
249 Durch die Erforschung und Förderung klimaneutraler Treibstoffe machen wir Debatten  
250 über Flugverbote in Deutschland obsolet und gehen innovativ voran, anstatt unsere  
251 Wirtschaft zu lähmen. Den gleichen Ansatz wollen wir auch im mobilisierten  
252 Individualverkehr verfolgen - bis 2035 sollen klimaneutrale Antriebe und Kraftstoffe den  
253 Markt beherrschen und individuelle Freiheit dauerhaft mit klimapolitischer Verantwortung  
254 versöhnen.
  - 255 • Um Klimapolitik mit marktwirtschaftlicher Vernunft umzusetzen, ist für uns JuLis eine  
256 globale Anwendung des Emission Trading System (ETS) bis 2035 unumgänglich. Dieses  
257 ist die einzige Chance zur globalen Etablierung eines wirksamen Mechanismus zur  
258 Filterung von Treibhausgasen aus der Atmosphäre. Freihandelsabkommen, die das ETS  
259 nicht enthalten, dürfen von der EU zukünftig nicht mehr ratifiziert werden.
  - 260 • Es kann in der Klimapolitik nicht nur darum gehen, Treibhausgase einzusparen. Allen  
261 voran CO<sub>2</sub> muss zusätzlich aus der Atmosphäre gefiltert werden. Der wichtigste Baustein  
262 dafür ist in unseren Augen die weltweite Aufforstung von Bäumen. Deshalb wollen wir  
263 JuLis, dass ein globales Abkommen zur Aufforstung beschlossen und umgesetzt wird.  
264 Neben einem jährlichen Zuwachs an Waldflächen muss dieses vor allem einen  
265 marktwirtschaftlich orientierten Mechanismus enthalten, wie Aufforstung effizient gelingen  
266 kann. Neben der Aufforstung sehen wir auch in der Forschung an technischen Lösungen  
267 zur Filterung von CO<sub>2</sub> (Carbon-Capture-Systeme) großes Potential.
  - 268 • Die landwirtschaftliche Nutztierhaltung, wie sie momentan praktiziert wird, stellt eine  
269 Herausforderung in Sachen Klimawandel und ethischer Grundsätze dar. Ein Potential zur  
270 Auflösung dieses Konflikts sehen wir Jungen Liberalen in der Innovation künstlichen,  
271 sogenannten In-Vitro-Fleisches, dessen Förderung in Europa wir deshalb vorantreiben  
272 wollen. 2035 soll In-Vitro-Fleisch solches aus konventioneller Haltung in seiner  
273 Marktführerschaft mindestens Konkurrenz machen. Mit dem Fortschreiten der  
274 Technologie auf diesem Gebiet muss für uns auch die deutliche Anhebung von  
275 Tierschutzstandards einhergehen.
  
  - 276 • Neben CO<sub>2</sub> müssen wir auch Plastik mit einem stimmigen Gesamtkonzept begegnen.  
277 Wir wollen dafür ein globales Plastikabkommen, welches zum Ziel hat, zeitnah mehr  
278 Plastik aus den Gewässern unserer Erde zu filtern, als in diese eingeleitet wird. Inhalte  
279 eines parallel verfolgten deutschen und europäischen Konzepts sollten schon kurzfristig  
280 die Einführung eines Pfandsystems für To-Go-Verpackungen sowie die Einpreisung der  
281 Plastikverbrennung in den ETS sein. Das Marpol-Abkommen gegen Plastikvergehen  
282 muss konsequenter angewandt, die möglichen Strafen erhöht werden. Mittelfristig  
283 müssen wir die Vermeidung von Mikroplastik in den Blick nehmen, Müllexporte darf es  
284 nur noch in Länder geben, deren Recyclingsystem nicht schlechter ist als das deutsche.

285 Die Förderung der Erforschung umweltfreundlicher Plastikalternativen soll unserem  
286 Wunsch nach auch langfristig in einem europäischen Rahmen stark und nachhaltig  
287 intensiviert werden.

## 288 **Vom Kreißsaal bis zur Urne – weil Gesundheit Freiheit bedeutet**

289 "Notfallpatient" Gesundheitswesen, Pflegekrise, oder Angst vor dem Operations-Roboter. Die  
290 aktuellen gesundheitspolitischen Debatten zeichnen ein schlimmes Bild des Gesundheitswesens  
291 und lassen die gesamte Branche – und vor allem Pflegeberufe – immer unattraktiver wirken. Für  
292 uns Junge Liberale ist klar, dass der Gesundheitssektor Stütze einer agilen Gesellschaft ist, die  
293 vom demographischen Wandel nicht aus dem Tritt gebracht wird, sondern für die  
294 Herausforderungen der Zukunft gewappnet ist. Möglichst individuelle medizinische Behandlung  
295 von Patienten, ein Staat der den Bürgern individuell-moralische Fragen überlässt und lediglich  
296 Rahmenbedingungen definiert und Flexibilisierung durch Digitalisierung sind Basis unserer  
297 Vision für 2035. Konkret möchten wir folgende Punkte umgesetzt sehen:

- 298 • Die medizinische Versorgung der Zukunft muss bis 2035 deutlich individueller ausgelegt  
299 sein. Während aktuelle medizinische Behandlungen, Präventionsmaßnahmen und  
300 Risikoeinschätzungen gruppenspezifisch ausgelegt sind, sollen molekular-medizinische  
301 Vorgehensweisen fester Bestandteil von Leistungskatalogen von Krankenkassen sein.  
302 Insbesondere Hürden zur Nutzung von molekularen Markern sollen abgebaut werden.
- 303 • Die Pflege ist in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft der Zukunft nicht hoch genug  
304 einzuschätzen. Wir fordern zur Selbstverwaltung der Pflege eine bundesweite  
305 Pflegekammer zur Festlegung einheitlicher Standards in der Pflege-Ausbildung. Die  
306 Ausbildung soll bis 2035 mehr Differenzierung in verschiedene Qualifikationslevel  
307 enthalten. Von angeleiteten Pflegehelfern bis hin zu akademischen Berufsbildern, die in  
308 Form eines dualen Studiums parallel zum Beruf erlernt werden sollen. Das höchste  
309 Qualifikations-Level soll als Fachpfleger mit arztähnlichen Befähigungen die Lücke  
310 zwischen Pflegeberufen und Arzt Tätigkeiten schließen.
- 311 • Bis 2035 soll ein Anreizsystem für aktivierende Pflege, also die Rückstufung auf eine  
312 niedrigere Pflegestufe aufgrund der Pflegetätigkeiten, installiert werden.
- 313 • Das deutsche Gesundheitswesen krankt an bürokratischen Hürden in der täglichen  
314 Arbeit. Bis spätestens 2035 sollen Dokumentationsaufgaben ausschließlich digital  
315 ablaufen. Zudem sollen mindestens alle Universitätskliniken in Deutschland bis 2035  
316 digitale Tools, wie Operationsroboter, Pflegeroboter o.ä. nutzen. Auch in der breiten  
317 Masse der Einrichtungen muss die Digitalisierung und der Regelversorgung verankert  
318 sein.
- 319 • Die Jungen Liberalen befürworten, unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher  
320 Aspekte, die digitale Patientenakte. Bis 2035 ist ein auf Blockchain basierendes System  
321 anzustreben.
- 322 • Bei individuell-moralischen Entscheidungen wie bei den Themen Leihmutterchaft,  
323 Sterbehilfe o.ä. muss der Staat als Schiedsrichter agieren, der lediglich gesetzliche  
324 Rahmenbedingungen setzt. Grundsätzlichen staatlichen Verboten bei medizinischen  
325 Fragen stehen die Jungen Liberalen kritisch gegenüber.
- 326 • Das Forschungsverbot für genetische Veränderung von Menschen lehnen die Jungen  
327 Liberalen ab. Bei etwaigen Forschungsdurchbrüchen machen wir es uns zur Aufgabe, an  
328 einem liberalen Gesetzesrahmen mitzuwirken. Tendenziell soll auch hier das Individuum  
329 die Freiheit besitzen, eigene moralische Vorstellungen als Basis der Anwendung von  
330 genetischen Veränderungen zu definieren.

## 331 **Vom Datenschutz bis zum Demokratiedefizit – freie Bürger im bescheidenen Staat**

332 Junge Liberale hinterfragen staatliche Eingriffe grundsätzlich. Wir wünschen uns einen Staat,

333 der nur in diejenigen Lebensbereiche eingreift, in denen ein staatliches Handeln unverzichtbar  
334 ist. Dies gilt vor allem für das staatliche Gewaltmonopol und den Rechtsstaat. Genau hier  
335 benötigen wir uns einen gut funktionierenden, effektiven Staat. Darüber hinaus stehen wir für  
336 einen bescheidenen Staat, der seine Bürgerinnen und Bürger nur wenig belastet und dem  
337 Individuum so viel Freiheit gibt, dass es sich nach seinen Wünschen entfalten kann und andere  
338 in ihrer Entfaltung nicht hindert. Deshalb wollen wir unseren Staat bis 2035 modernisieren:

- 339 • Die Modernisierung unseres Staates fängt bereits bei der Reformierung unserer  
340 Demokratie an. Sie bildet die Grundlage des Zusammenlebens in unserem Staat.  
341 Demokratie ist nicht einfach. Wahlen müssen aber deswegen nicht unnötig kompliziert  
342 gemacht werden. Wir setzen uns deswegen für die Harmonisierung und Vereinheitlichung  
343 von Wahlsystemen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene bis spätestens 2035 ein.  
344 Dabei soll das Wahlrecht allgemein ab dem 16. Lebensjahr gelten.
- 345 • Die Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlperiode soll 5 Jahre betragen. Damit  
346 nicht ständig Wahlkampfzeit ist, soll es maximal zwei feste Termine pro Jahr für Wahlen  
347 geben, die nur in absoluten Notsituationen umgangen werden können.
- 348 • In NRW wird es Zeit für eine umfassende Kommunalwahlreform, die Funktionalität mit  
349 leichter Verständlichkeit versöhnt. Dabei bekennen sich Junge Liberale zur Einführung  
350 eines Wahlsystems auf Basis des Kumulierens und Panaschierens und zum Grundsatz,  
351 wonach das Bürgermeisteramt immer durch eine Wahl mit absoluter Mehrheit vergeben  
352 werden sollen.
- 353 • Wir bekennen uns zur repräsentativen Demokratie und sehen nur in Ausnahmefällen  
354 Raum für direktdemokratische Möglichkeiten auf Bundesebene. Gleichzeitig müssen  
355 Parlamente aber wieder mehr zum Forum des gesellschaftlichen Diskurses werden.  
356 Deswegen sind die Hürden von Initiativverfahren abzusenken, sodass sich Parlamente  
357 häufiger konkreten Anliegen und Forderungen von Bürgerinitiativen stellen müssen.

358 Option 1: Die Direktwahl des Bundespräsidenten durch das deutsche Volk lehnen wir außerdem  
359 ab.

360 Option 2: Außerdem sollte der Bundespräsident als Staatsoberhaupt direkt durch das deutsche  
361 Volk gewählt werden.

- 362 • Unser Grundgesetz ist ein Garant für Demokratie, Rechtsstaat und Soziale  
363 Marktwirtschaft. Dennoch gibt es durchaus Modernisierungsbedarf. So ist im  
364 Grundgesetz beispielsweise keine Rede vom Internet und die Wehrpflicht weiterhin nur  
365 ausgesetzt. Deswegen schlagen wir vor, dass Artikel 5 um die Freiheit des Internets  
366 ergänzt, die Wehrpflicht endgültig aus dem Grundgesetz verschwindet und Artikel 15, der  
367 nur unnötig Enteignungsfantasien anheizt, gestrichen wird. Außerdem wollen wir eine  
368 maximale Belastungsgrenze von 50 Prozent für direkte Steuern und Sozialabgaben im  
369 Grundgesetz festschreiben.
- 370 • Besonders traurig ist aus jungliberaler Sicht der Anstieg der Jugendkriminalität in den  
371 letzten Jahren. Das bestehende Jugendstrafrecht muss konsequent ausgeschöpft  
372 werden – insbesondere bei jugendlichen Gewalttätern. Deswegen muss allgemein die  
373 Verfolgung und Ahndung von "Bagatelldelikten" auch konsequent durchgeführt werden.  
374 Die Strafmündigkeit sollte ab dem 12. Lebensjahr greifen.
- 375 • Der Schutz der Privatheit ist wesentlich für persönliche Freiheit. Junge Liberale stehen zu  
376 einem modernen, transparenten und effektiven Datenschutzrecht. Wir lehnen die  
377 Vorratsdatenspeicherung ab. Da eine digitale Gesellschaft jedoch auch unter einem  
378 liberalen Leitbild ihre Sicherheitspolitik anpassen muss, sind Verfahren wie  
379 "Quick-Freeze" dringend zu fördern und einzuführen.
- 380 • Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft hängt in der Zukunft von einer



381 erfolgreichen Migrations- und Integrationspolitik ab. Deswegen ist ein  
382 leistungsorientiertes Einwanderungsgesetz überfällig. Wir sprechen uns darüber hinaus  
383 für eine gezielte Anwerbung von Fachkräften aus Drittstaaten aus. Dafür sollen dort  
384 Ausbildungszentren entstehen, in den Sprachkurse, duale Berufsausbildungen und  
385 Qualifizierungsmaßnahmen angeboten werden. Absolventinnen und Absolventen sollen,  
386 nach einem kriterienbasierten Punktesystem, ein Arbeitsvisum erhalten können. Ziel einer  
387 erfolgreichen Migrationspolitik muss aber auch die Integration sein. Unverzichtbare  
388 Voraussetzung sind dabei vor allem das Beherrschen der deutschen Sprache sowie die  
389 Bereitschaft zur Integration auf beiden Seiten. Um ausländischen Fachkräften den Start  
390 gleichzeitig zu vereinfachen, soll Englisch schnellstmöglich zur zweiten  
391 Verwaltungssprache werden.

- 392 • Kultur hat für Junge Liberale eine besondere Bedeutung, weil die kulturellen Grundlagen  
393 einer Gemeinschaft auch die Basis für alle Verständigungen sind. Es ist nicht nur, aber  
394 auch Aufgabe des Staates, Kultur zu pflegen und weiterzuentwickeln. Dabei sollen  
395 Bürgerinnen und Bürger als Kulturschaffende, Kulturnutzende und Kulturfördernde im  
396 Mittelpunkt der Kulturpolitik stehen. Junge Liberale bekennen sich zu einer öffentlichen  
397 Kulturförderung, die möglichst dezentralisiert organisiert ist. Selbstverständlich muss  
398 Kulturpolitik aber auch Anreize zu stärkerem privaten Engagement schaffen.
- 399 • Wir wollen einen Staat, der Religion und Religionsgemeinschaften weder privilegiert,  
400 noch benachteiligt. Unser Ziel ist der weltanschaulich neutrale Staat. Bis heute genießen  
401 die beiden großen christlichen Kirchen zahlreiche Privilegien. Das bisherige  
402 Staatskirchenrecht ist daher grundlegend zu reformieren und an die heutige  
403 Lebensrealität anzupassen. Wesentliches Mittel hierfür ist die Aufhebung des Status von  
404 Religionsgemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechtes. Der Einzug der  
405 Kirchensteuer durch staatliche Finanzbehörden muss beendet werden. Der bisher übliche  
406 konfessionell erteilte Religionsunterricht ist durch einen weltanschaulich neutrales Fach  
407 "Lebensgestaltung – Ethik – Religion (LER)" nach brandenburgischen Vorbild zu  
408 ersetzen.

#### 409 **Von Straßburg bis Shanghai – Freiheit in weltweiter Verantwortung**

410 Das Aufkommen und der Vormarsch autoritärer Staatsführer, der wirtschaftliche Erfolg  
411 undemokratischer Systeme, globale Handelskriege – all das wird oftmals als "Krise des  
412 Liberalismus" tituliert und kann darüber hinwegtäuschen, dass es den Menschen weltweit immer  
413 besser geht. Dabei sind steigender Wohlstand und Lebensqualität ein direktes Verdienst des  
414 Liberalismus. Um gestärkt aus den momentanen Krisen hervorzugehen, wollen wir Jungen  
415 Liberalen NRW folgende Visionen für die internationale Politik bis spätestens 2035 nach vorne  
416 bringen:

- 417 • Deutsche und europäische Außenpolitik war lange Zeit geprägt durch die Abhängigkeit  
418 von Energie. Wir sehen die Chance, diese Abhängigkeiten dauerhaft zu beseitigen und  
419 unserer Außenpolitik so ein stabiles Fundament zu verschaffen. Bis 2035 wollen wir  
420 darum die vollständige Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes für Energie und  
421 eine weitestgehende Energieautonomie der Europäischen Union durch einen fairen  
422 Wettbewerb aller Energieträger unter Berücksichtigung der konsequenten Umsetzung  
423 des Emissionszertifikatehandels.
- 424 • Dieses Fundament wollen wir nutzen, um die europäische Außenpolitik endlich auf die  
425 nächste Stufe zu heben. Die Ausarbeitung und lückenlose Einhaltung einer europäischen  
426 Richtlinie in der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) hat in diesem Sinne  
427 bis spätestens 2035 zu erfolgen. Diese Richtlinie soll unter anderem einen Index zur  
428 Verletzung von Menschenrechten beinhalten, der sich direkt auf die Beziehungen zu  
429 einzelnen Ländern, beispielsweise beim Thema Rüstungsexporte, auswirkt. Vertreten

430 wollen wir die GASP sehen durch eine EU-Außenministerin oder einen  
431 EU-Außenminister. Auch im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen soll die EU dann mit  
432 einem ständigen Sitz vertreten sein.

- 433 • Die Rolle unserer Bundeswehr muss neu definiert werden. Bis 2035 wünschen wir JuLis  
434 uns eine funktionsfähige, ausfinanzierte und gemäß ihren Aufgaben international aktive  
435 Bundeswehr. Auf europäischer Ebene streben wir bis dahin eine verstärkte Kooperation  
436 der verschiedenen Einzelarmeen sowie eine gemeinsame Rüstungspolitik der  
437 Europäischen Union an.
- 438 • Als Junge Liberale sprechen wir uns auch in der langen Frist gegen die Schaffung eines  
439 europäischen Sozialstaats aus. In der Steuergesetzgebung verfolgen wir den Ansatz  
440 einer Harmonisierung: Bis spätestens 2035 sollen über den Weg der gemeinsamen  
441 Berechnungsgrundlage der Körperschaftsteuer und einer anschließenden Konsolidierung  
442 Steuerschlupflöcher in der EU geschlossen werden. Eine Harmonisierung der  
443 Steuergesetzgebung betrachten wir insbesondere aus Arbeitnehmerperspektive, auch  
444 durch individuell erhöhte Flexibilität und Zeitersparnis, als Chance. Die zentralisierte  
445 Einnahme und Distribution von Steuergeldern über die Europäische Union an die  
446 Mitgliedstaaten lehnen wir entschieden ab.
- 447 • Unsere Antwort auf die zunehmend drängendere Frage nach Sensibilität und Sicherheit  
448 persönlicher Daten ist Schengen 2.0 als gemeinsamer Raum für höchste  
449 Datenschutzstandards, der gleichzeitig eine Alltagstauglichkeit der Vorschriften - bspw.  
450 für kleinere Vereine oder Unternehmen - sicherstellt. Dieser Raum soll bis 2035 in der EU  
451 verwirklicht sein, sich perspektivisch aber auch über die geographischen Grenzen  
452 Europas ausweiten.
- 453 • Die Europäische Union ist für uns Junge Liberale nicht nur durch ihre geographischen  
454 Grenzen, sondern vor allem durch ihre gemeinsame Wertebasis begründet. Deshalb  
455 wollen wir, dass bis 2035 Verstöße gegen diese Basis konsequenter geahndet werden,  
456 als dies bisher der Fall ist.

457 Option 1: Außerdem sollen unserem Wunsch nach in Ausnahmefällen auch Staaten, die unsere  
458 Werte teilen - und den Kopenhagener Kriterien genügen - Teil der EU werden können, deren  
459 Staatsgebiet nicht in Europa liegt.

460 Option 2: Die Aufnahme von Staaten, deren Gebiet sich in Gänze außerhalb der geographischen  
461 Grenzen Europas befindet, lehnen wir allerdings ab. Hier sind wir offen für andere Arten der  
462 vertieften Kooperation.

463 • Die westliche Trias aus Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit wird  
464 weltweit immer stärker angegriffen. Insbesondere China exportiert global ein System,  
465 welches mit unseren Werten nicht vereinbar ist. Die One Belt, One Road Initiative bedroht  
466 die Einigkeit und Wertebasis der Europäischen Union. Wir sehen die Europäische Union  
467 daher in der Pflicht, mit einer selbst angelegten Konnektivitätsstrategie eine Antwort auf  
468 das Infragestellen der liberalen Demokratie zu liefern.

469 • Bis 2035 soll Entwicklungszusammenarbeit ausschließlich und gebündelt auf  
470 europäischer Ebene erfolgen, ein deutsches Entwicklungshilfeministerium gibt es dann  
471 nicht mehr. Staatliches Handeln soll eine von drei Säulen der weltweiten  
472 Entwicklungszusammenarbeit sein, nicht aus pauschalen Zahlungen bestehen und an  
473 den Kriterien Bedürftigkeit, Ökologie und herrschender Freiheit im Entwicklungsland  
474 orientiert sein. Daneben wollen wir den Weltmarkt reformieren, um Handelshemmnisse  
475 zugunsten von Entwicklungsländern abzubauen und privaten Akteuren, etwa durch Fair  
476 Trade, Mikrokredite oder als Social Businesses, mehr Gestaltungsfreiheit geben. Durch  
477 Entwicklungszusammenarbeit wollen wir stetig mehr Menschen weltweit aus der Armut in

- 478 ein selbstbestimmtes Leben verhelfen.
- 479 • Für Nordrhein-Westfalen wünschen wir uns die Ausrichtung olympischer Spiele als Motor
- 480 für Infrastruktur, gesellschaftliche Entwicklung und internationale Verständigung und
- 481 unterstützen jegliche Bestrebungen in diese Richtung.

*Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum 93. Landeskongress am 26.-27. Oktober 2019 in Borken.*